

Inhaltsverzeichnis

Eröffnungsansprache (W. KRÖSL) 1

Hüftpfannenbrüche 9

- H.G. ENDER, Wien: Die Formen der Hüftpfannenbrüche 9
- J. ENDER, Steyr: Einleitungsvortrag mit Ergebnissen der in den AUKH Österreichs in den Jahren 1967–1972 behandelten Azetabulum-Frakturen 33
- F. BONNEL, Montpellier: Biomechanische Betrachtungen und die klinische Anwendung des Fixateur externe bei den Brüchen der Hüftgelenkspfanne 50
- W. GÖRDES und K. VIERNSTEIN, München: Die Kettenfrakturen der unteren Extremitäten 53
- F. WECHSELBERGER, Linz: Die konservative Behandlung der Hüftpfannenbrüche und Spätergebnisse 55
- H. JAHNA, Wien: Ursachen von Mißerfolgen nach konservativer Behandlung bei zentralen Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 57
- D. LESSAN, Wien: Ergebnisse der Hüftpfannenbrüche ohne Verschiebung 60
- O. RUSSE, Innsbruck: Operative Zugänge zum Hüftgelenk 62
- E. TROJAN, Wien: Die operative Behandlung der Hüftverrenkungsbrüche 65
- R. PASSL und P. GALLE, Wien: Zur operativen Versorgung seltener Luxationsfrakturen der Hüfte 75
- H. MARTINEK, Wien: Brüche der hinteren Pfannenwand 76
- J. ROHRINGER, Wien: Verrenkungsbrüche mit dorso-kranialem Keil 79
- J. RIESS, Klagenfurt: Ossale Venographie des Schenkelkopfes bei Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 82
- G. KAŽÁR, J. MANNINGER, E. NAGY und L. ZOLCZER, Budapest: Schenkelkopfhlebographie bei Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 83
- K. ZOTTER und A. TITZE, Graz: Femurkopffrakturen bei Verrenkungsbrüchen des Hüftgelenkes – operative Versorgung mit Knochenschrauben 85
- K.H. JUNGBLUTH, Hamburg: Die Osteosynthese der Azetabulumfrakturen 87
- H. ECKE, R. BABAYAN, C. BURRI, H.G. ENZENROSS, K.H. JUNGBLUTH, J.KRAUS, A. PANNIKE, R. RÜTER, N. RUF, H. TSCHERNE, H. WEISS und S. WELLER, Gießen, Hannover, Hamburg, Tübingen und Ulm: Behandlungsergebnisse der Pfannen-Osteosynthese 90

- G. COPIN, A. GROSSE, G. JENNY und I. KEMPF, Strasbourg: Behandlung der Hüftpfannenbrüche mit dem Fixateur Externe nach HOFFMANN 92
- J. DOSSA, Montpellier: Spätergebnisse der Behandlung von Hüftgelenksfrakturen (konservativ und operativ) 93
- J. MOCKWITZ, H. CONTZEN und W.D. SCHELLMANN, Frankfurt/Main: Operative oder konservative Behandlung von Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 99
- V. VECSEI, Wien: Behandlung der Hüftgelenksverrenkungsbrüche bei Polytraumatisierten 103
- E. SCHERZER und H. KUDERNA, Wien: Nervenverletzungen bei Hüftverrenkungsbrüchen 107
- H. FRISSE und B. ZIFKO, Wien: Infektionen nach operierten Hüftverrenkungsbrüchen 111
- P. POEPLAU und M. MENTZEL, Homburg/Saar: Nachbehandlung von Hüftpfannenfrakturen 112
- B. ZIFKO und H. FRISSE, Wien: Behandlungsergebnisse verspätet zur Behandlung gekommener Hüftverrenkungsbrüche 115
- H.W. BUCHHOLZ, Hamburg: Indikationen der Totalendoprothese bei Hüftverrenkungsbrüchen und Frakturluxationen 116
- G. RUPP, Vöcklabruck: Totalprothesen nach Hüftverrenkungsbrüchen 120
- G. ERLACHER, Linz: Die Arthrodesis der Hüfte nach zentralen Hüftverrenkungsbrüchen 122
- H. RETTIG, Gießen: Ein Beitrag zur Behandlung von Spätfolgen nach Luxationsfrakturen der Hüfte 123
- Podiumsdiskussion: Hüftgelenksverrenkungsbrüche (Leiter: J. BÖHLER) H.G. ENDER, Wien; J. ENDER, Steyr; H. JAHNA, Wien; K.H. JUNGBLUTH, Hamburg; E. TROJAN, Wien 125

Beckenverletzungen 145

- K. PRETL, Linz: Beckenfrakturen aus der Sicht des Pathologen (eine Analyse von 100 obduzierten Fällen) 145
- G. VOIGT, Lund: Über einige Entstehungsweisen der Beckenfrakturen 153
- E. BECK, Feldkirch: Beckenfrakturen und Luxationen 156
- F. BONNEL, Montpellier: Biomechanische Betrachtungen über Beckenverletzungen und die Anwendung des Fixateur externe bei Zerreißen der Symphyse und des Sakro-Iliakalgelenkes 161
- G.W. PROKSCHA und H. SCHOLZE, München: Dringliche diagnostische Maßnahmen bei frischen Beckenfrakturen 163
- G. SCHLAG, Wien: Anästhesiologische Probleme bei Beckenfrakturen 166
- V. HÖNIG und P. BUDAY, Budapest: Urologische Komplikationen der Beckenbrüche bei Polytraumatisierten 168
- H. DENCK, H.G. ENDER und M. JONAS, Wien: Gefäßverletzungen bei Beckenbrüchen und ihre Behandlung 170
- H. WENDT und H. KRÜGER, Dessau: Diskussion 174
- E. KESSLER und D. KERKMANN, Mainz: Arteriovenöse Fistel der inneren Beckengefäße als Komplikation einer Hüftgelenksfraktur 176

- M. JONAS und O. WRUHS, Wien: Verletzungen des Brust- und Bauchraumes bei Beckenbrüchen 177
- H. MARBERGER und L.J. LUGGER, Innsbruck: Die knöcherne Beckenverletzung mit Beteiligung des unteren Harntraktes aus der Sicht des Urologen 181
- H. KUDERNA und H. FLOTH, Wien: Die urologischen Komplikationen der Beckenfrakturen in der Statistik und ihr Entstehungsmechanismus 186
- H. FLOTH und H. KUDERNA, Wien: Die urologischen Komplikationen der Beckenfrakturen, Diagnose, Therapie und Ergebnisse 189
- D. VEIHELMANN, R. BÄHR, D. VÖLTER, A. PANNIKE und F. THIELEMAN, Tübingen: Spätergebnisse bei Beckenfrakturen mit urologischer Begleitverletzungen 194
- F. KISSLER, H. SCHINDELMAISSER und K. TÖGEL, Krems/Donau: Die Beckenfraktur aus der Sicht einer allgemeinchirurgischen Abteilung 196
- G. FELDKAMP, H. KREBS und W. SCHÄFERS, Heidelberg: Beckenringbrüche und ihre Komplikationen 200
- K. ZOTTER und A. TITZE, Graz: Welche Schambeinast- und Sitzbeinbrüche machen Beschwerden? 203
- H. ARZINGER, Leipzig: Beckenschaukelbrüche 204
- H. MÖSENER, A. FINK und K. LIPPERT, Salzburg: Ergebnisse der konservativen Behandlung der Symphysenzerreißung 207
- H. EBERLE, Zürich: Unsere Erfahrungen bei konservativ und operativ behandelten traumatischen Symphysenrupturen 209
- A. RÜTER, H. HENKEMEYER und C. BURRI, Ulm: Ligamentäre Verletzungen des Beckens 212
- D. TERBRÜGGEN, H. DIETRICH und J. MÜLLER, Liestal: Instabile Beckenringfrakturen, Problematik der inneren Fixation mit Osteosynthesematerial 215
- H. SCHNEIDER, Steyr: Funktionelles Ergebnis bei Beckeninstabilität 218
- E. SCHERZER und H. KUDERNA, Wien: Nervenläsionen bei Beckenfrakturen 218
- A. BECK und A. SCHALLER, Wien: Die Beckenfrakturen aus geburtshilflicher Sicht 220
- Podiumdiskussion: Beckenverletzungen (Leiter: J. POIGENFÜRST), A. BECK, Wien; E. BECK, Feldkirch; H. DENCK, Wien; H. FLOTH, Wien; H. MARBERGER, Innsbruck; D. TERBRÜGGEN, Liestal; B. VOIGT, Lund 224
- F. RUSSE, Wien: Die Interposition beim Hüftverrenkungsbruch 238
- J. RENNÉ und H. SCHMELZEISEN, Tübingen: Die Behandlung der zentralen Hüftgelenkluxation unter Verwendung der Trochanterzugschraube 240
- W. ARCT, Opole: Zentrale Hüftgelenkverrenkung 243
- Z. HARNACH und J. STRMISKA, Brno: Unsere Behandlungsergebnisse der Hüftpfannenbrüche 246
- T. NYÁRI, E. NAGY und G. KAŽÁR, Budapest: Behandlungsergebnisse nach Hüftgelenkverrenkungsbrüchen 247
- M. BARAC und B. HRANILOVIĆ, Zagreb: Hüftgelenkverrenkungsbrüche 249
- M. KLIMA, J. KÁROLYI, V. POLYÁK und V. BLÁŠKO, Košice: Hüftgelenk- und Beckenbrüche 251
- R. SCHOLZ, P. FERLIC, M. MÄHRING und O. STAMPFEL, Graz: Zur Indikation und operativen Versorgung der Hüftverrenkungsbrüche 252

- L. SÜKÖSD, A. GONDA und I. TACSIK, Budapest: Über einige Probleme der operativen Versorgung von Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 255
- H. RECHFELD, Graz: Operative Versorgung der hinteren Verrenkungsbrüche des Hüftgelenkes 256
- F. STANKOVIĆ, H. KÄMMERER, G. WURM und W. SATTEL, Göttingen: Unsere Erfahrungen in der Behandlung von Hüftpfannenbrüchen 257
- H. MARTINEK und P. FASOL, Wien: Zum sogenannten zweiseitigen Verrenkungsbruch der Hüfte 259
- S. LETIĆ, Novi Sad: Unsere Erfahrungen in der Behandlung der Verrenkungsbrüche des Hüftpfannendaches 260
- W. HUPFAUER und J. SEIFERT, Essen: Untersuchungen zur Vitalität von Hüftköpfen nach Verrenkungsbrüchen 263
- M. WEIGAND, Mainz: Röntgentechnik bei Femurkopfkallotten- und Hüftpfannenbrüchen 267
- M. SARVESTANI und W. BELZER, Mainz: Therapie der Femurkopfkallottenbrüche 269
- J. OBERHAMMER, Innsbruck: Frakturen des Femurkopfes bei der traumatischen Hüftluxation 272
- J. STRMISKA und Z. HARNACH, Brno: Luxationsbrüche des Schenkelkopfes 275
- M. HÖNIG, Steyr: Offene Luxationsfraktur mit pertrochanterer Fraktur 277
- H. HIEBLER und G. ZÖCH, Graz: Ein ungewöhnlicher Fall einer zentralen Hüftluxation 278
- H. KRAUMANN und J. FRINTA, Mladá Boleslav: Erfahrungen bei der konservativen und operativen Behandlung der Hüftgelenksverrenkungsbrüche 279
- W. SPIER, G. KRISCHAK und C. BURRI, Ulm: Pathologische Frakturen des Aze-tabulums 281
- E. BECK, Feldkirch: Zusammenfassung 282
- W. HEISS, R. DAUM und H. FISCHER, Heidelberg: Beckenfrakturen bei Kindern und Jugendlichen 283
- H.D. SCHMIDT und S. HOFMANN, Mainz: Die Problematik schwerer Beckenfrakturen im Wachstumsalter 286
- G. MANNER und U. KNAPP, Tübingen: Die Behandlung von Beckenringfrakturen mit dem Beckenkompressionsbügel 288
- P. HERTEL und F. KLAPP, Homburg/Saar: Die Luxatio iliosacralis 291
- D. FINK und H. MÖSENER, Salzburg: Offene Symphysensprengung mit primärer Verplattung 292
- H.G. ENDER, Wien: Symphysenzerreißung mit Bruch beider Schambeinäste und Schenkelhalsbruch 293
- J. KROUPA und R. KIRSCHNER, Brno: Zur konservativen Behandlung der Beckenbrüche bei Mehrfachverletzten 294
- W. ARCT, Opole: Beckenbrüche als ein wichtiges Element der Polytraumatisierten 298
- G. HUBMER und R. SCHOLZ, Graz: Diagnostik und Therapie von Blasen- und Harnröhrenverletzungen bei Beckenfrakturen 301
- M. MARBERGER, Mainz: Dringliche Therapie von Harnröhrenverletzungen bei Beckenfrakturen 302

- J. BAUER, V. DRAHOVSKÝ, D. VANICKÝ und P. ZELENÁK, Košice: Urologische Komplikationen bei Beckenbrüchen 305
- W. JANZIK, W. HEISS und K. MÖHRING, Heidelberg: Urologische Komplikationen bei Beckenverletzungen im Kindesalter 306
- H. MADERSBACHER, Innsbruck: Blasenentleerungsstörungen bei Beckenbrüchen 308
- G. ZÖCH, P. FERLIC, W. HIEBLER und R. SCHOLZ, Graz: Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Beckenfrakturen im Rahmen einer allgemeinchirurgischen Klinik 312
- Z. ZAJIĆ, A. CVETKOVIĆ und M. ROGANOVIĆ, Beograd: Beckenbrüche beim Verkehrsunfall und die Verletzungen der Innenkörperorgane 314
- J. ANDRASINA, J. BAUER, J. VAJO, V. POLYAK und M. KLIMA, Košice: Zirkulationsveränderungen und Gefäßkomplikationen bei Beckenbrüchen 317
- E. HAUSMANN, St. Pölten: Zur Kasuistik eines Falles mit Beckenbruch und schwerer Gefäßverletzung 318
- H.J. SERFLING, E. HAGEMANN und R. BRÜCKNER, Berlin: Die Gefahr der „leeren“ Anamnese bei Pfählungsverletzungen 320
- W. STERN, Wien: Die perineale Pfählungsverletzung (1966–1972) 321
- W.H. HEISS, Heidelberg: Pfählungsverletzungen im Kindesalter 324
- G.v. FOERSTER, Hamburg: Erstversorgung bei Pfählungsverletzungen 326
- R. SCHOLZ und P. PETRITSCH, Graz: Pfählungsverletzungen im Bereich des Beckens, Therapie und Ergebnisse 328
- H. VAGACS, Amstetten: Hüftverrenkungsbruch mit per- und subtrochanterem Trümmerbruch 330